

HAZET-WERK

HÖCHSTE TECHNOLOGIE IN DER WERKZEUGFERTIGUNG SEIT 1868
HIGHEST TECHNOLOGY IN TOOL MANUFACTURE SINCE 1868



4972-5

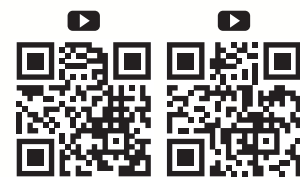


Original-Betriebsanleitung

Hebehilfe für Sattelplatten

Original operating instructions

***Lifting aid for
fifth wheel plates***



Hinweis:

Die Montage und Nutzung der Hebehilfe für Sattelplatten darf nur durch qualifiziertes und geschultes Fachpersonal erfolgen.



Note:

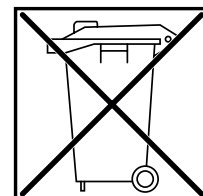
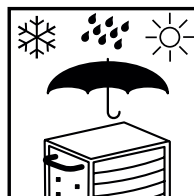
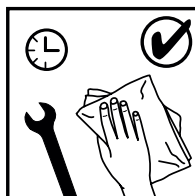
The installation and use of the lifting aid for fifth wheel plates may only be carried out by trained and qualified personnel.



www.hazet.de/de/produkte/betriebs-und-werkstatteinrichtung/



www.hazet.de/service-center





de Inhaltsverzeichnis

Bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite 3
Sicherheitshinweise.....	Seite 3
Technische Daten	Seite 3
Lagerung	Seite 3
Wartungshinweise	Seite 3
Symbolerklärung	Seite 3
Montageanleitung.....	Seite 4
Einbau der Hebehilfe	Seite 6
Störungsbeseitigung (Einbau)	Seite 7
Ausbau der Hebehilfe	Seite 8
Störungsbeseitigung (Ausbau)	Seite 8

en Table of Contents

Intended use.....	Page 9
Safety advice.....	Page 9
Technical data	Page 9
Storage.....	Page 9
Maintenance instructions	Page 9
Explanation of symbols	Page 9
Installation instructions.....	Page 10
Installation of the lifting aid.....	Page 12
Fault rectification (installation).....	Page 13
Removal of the lifting aid.....	Page 14
Fault rectification (removal)	Page 14

Ursprungssprache deutsch · Original language German

HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

✉ 10 04 61 · 42804 Remscheid · GERMANY · ☎ +49 (0) 21 91 / 7 92-0

www.hazet.de · e-mail info@hazet.de

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hebehilfe für Sattelplatten 4972-5 ist ausschließlich zur sicheren Montage, Demontage und zum Transportieren von Sattelplatten im Nutzfahrzeugbereich gedacht. Die Verwendung der Hebehilfe für Sattelplatten 4972-5 ist nur als vollständig montierte Einheit bestimmungsgemäß. Alle darüber hinausgehenden Verwendungen, gelten als nicht bestimmungsgemäß.



Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme den vollständigen und beschädigungsfreien Zustand der Hebehilfe für Sattelplatten. Verwenden Sie die Hebehilfe für Sattelplatten nicht wenn Ihnen beschädigte- oder fehlende Komponenten auffallen.
- Achten Sie während der Nutzung der Hebehilfe für Sattelplatten stets auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand zur schwebenden Last (Armlänge)!
- Achten Sie darauf, dass die Last möglichst in Waage transportiert wird.
- Verwenden Sie die Hebehilfe für Sattelplatten innerhalb des Betriebs- und Lagertemperaturbereiches. Nicht in Salz- und oder säurehaltigen Bereichen verwenden.
- Verwenden Sie die Hebehilfe für Sattelplatten immer nur für das montieren, transportieren, demontieren von einer Sattelplatte. Die Hebehilfe für Sattelplatten ist konstruktiv nicht für das montieren, transportieren, demontieren von mehreren Sattelplatten gleichzeitig ausgelegt.
- Achten Sie vor jeder Inbetriebnahme auf einen festen Sitz der Ringschraube. Diese darf nicht drehbar sein.
- Achten Sie vor jeder Inbetriebnahme, dass der Bolzen nicht drehbar ist.

Technische Daten:

- Tragfähigkeit / Nennlast 330 kg (2-fache Nennlast gegen Verformung / 3-fache Nennlast gegen Bruch)
- Betriebstemperaturbereich -20° + 50°
- Hebezyklen max.16.000

Lagerung:

- Lagern Sie die Hebehilfe für Sattelplatten liegend auf einer Palette um ein ungewolltes verrutschen oder kippen zu vermeiden.
- Lagertemperaturbereich -Betriebstemperaturbereich -20° + 50°

Wartungshinweise:

- Die Wartungsintervalle müssen an Erfahrungswerte, länderspezifische Richtlinien, industrielle Normen angepasst sein.

Symbolerklärung

ACHTUNG: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

BETRIEBSANLEITUNG LESEN!



Der Betreiber ist verpflichtet die Betriebsanleitung zu beachten und alle Anwender des Werkzeugs gemäß der Betriebsanleitung zu unterweisen.



Kopfschutz benutzen



Handschutz benutzen



Fußschutz benutzen



Warnung vor schwebender Last

HINWEIS!



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die Ihnen die Handhabung erleichtern.

WARNUNG!



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise.

ACHTUNG!



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, deren Nichtbeachtung Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder den Ausfall des Gerätes zur Folge haben.

FACHLEUTE!

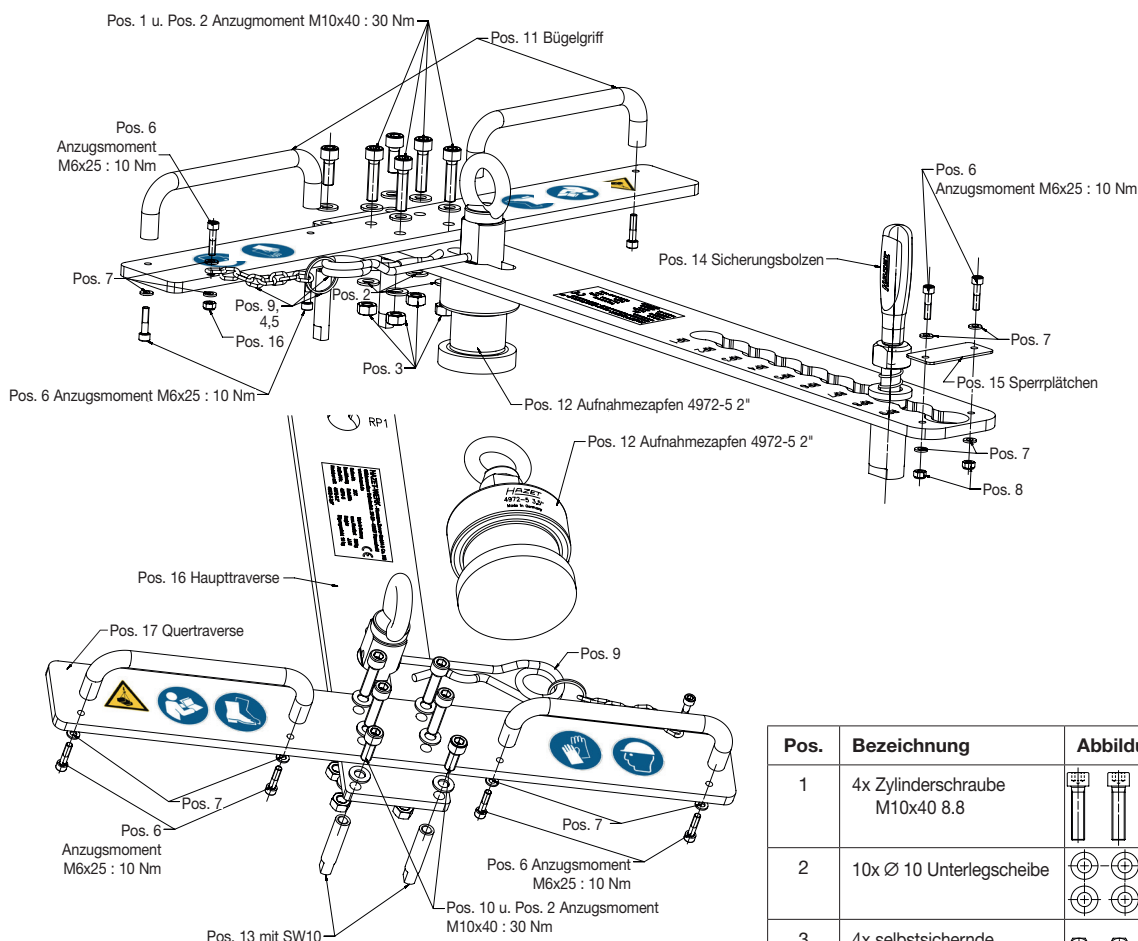


Werkzeug nur für die Verwendung durch Fachleute geeignet, Handhabung durch Laien kann zu Verletzungen oder Zerstörung des Werkzeugs oder des Werkstücks führen.



Anpassungen des Werkzeugs sind untersagt!

Hinweis: Die alleinige Verwendung des Aufnahmezapfens ist nicht bestimmungsgemäß



Montageanleitung:

1. Verbinden Sie die beiden Traversen (Pos. 16 und Pos. 17) mit Hilfe der 4 Zylinderschrauben (Pos. 1), 8 Unterlegscheiben (Pos. 2), sowie den 4 Sechskantmutter (Pos. 3) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment von 30 Nm.

2. Verbinden Sie die beiden Zapfen der Verdrehsicherung (Pos. 13) mit Hilfe der beiden Zylinderschrauben (Pos. 10) und zwei Unterlegscheiben (Pos. 2) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment von 30 Nm.

3. Verbinden Sie die beiden Bügelgriffe (Pos. 11) mit Hilfe der 4 Zylinderschrauben (Pos. 6) und 4 Unterlegscheiben (Pos. 7) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment von 10 Nm.

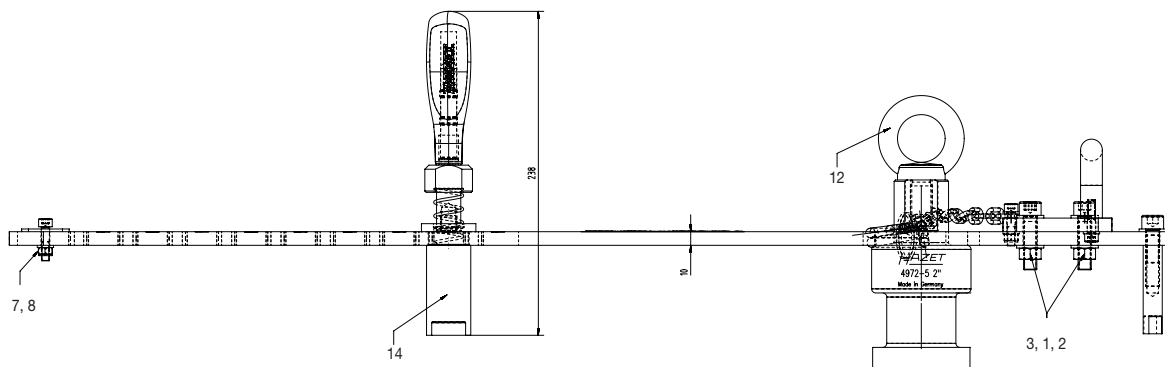
4. Führen Sie den Sicherungsbolzen (Pos. 14) durch die im Durchmesser vergrößerte äußerste Bohrung entgegen der Federkraft in die Traverse und schieben diese in den Rastpunkt 9.

5. Montieren Sie das Sperrplättchen (Pos. 15) mit Hilfe der beiden Zylinderkopfschrauben (Pos. 6), der 4 Unterlegscheiben (Pos. 7) und den beiden Sechskantmutter (Pos. 8) mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment von 10 Nm.

6. Montieren Sie die Rundstahlkette (Pos. 4) mit Hilfe der Zylinderkopfschraube (Pos. 6), den Unterlegscheiben (Pos. 7) und der Sechskantmutter (Pos. 8) mit dem vorgeschriebenen Drehmoment von 10 Nm. Verbinden Sie im Anschluss den Federstecker (Pos. 9) mit dem Schlüsselring (Pos. 5) und der Rundstahlkette (Pos. 4).

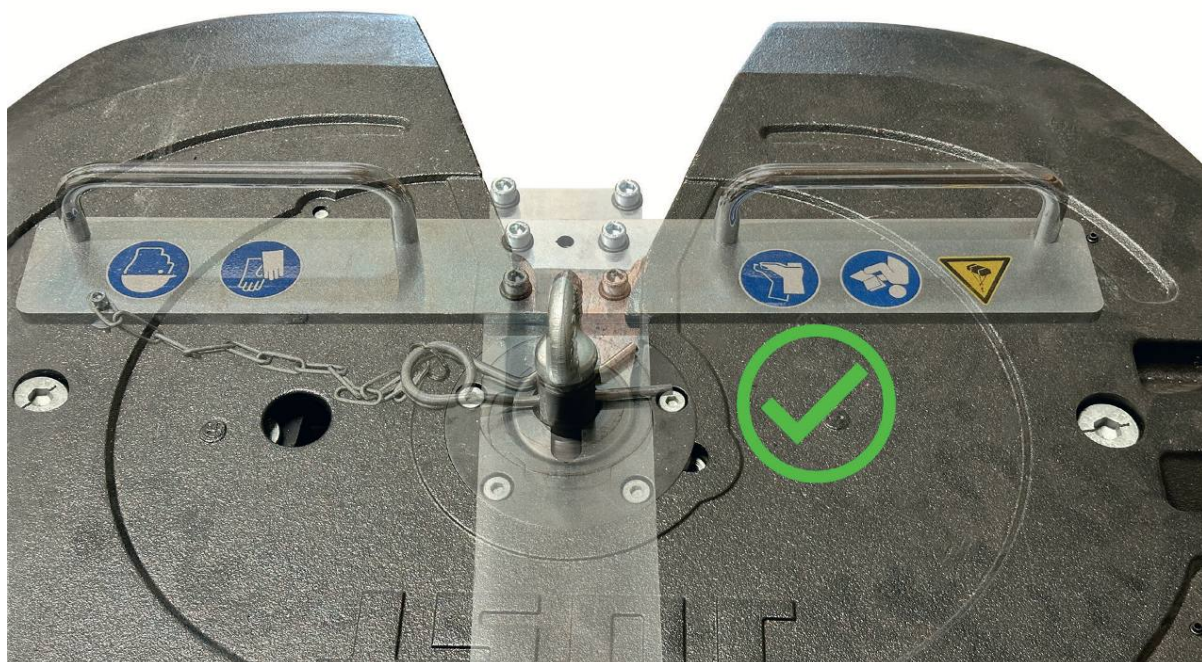
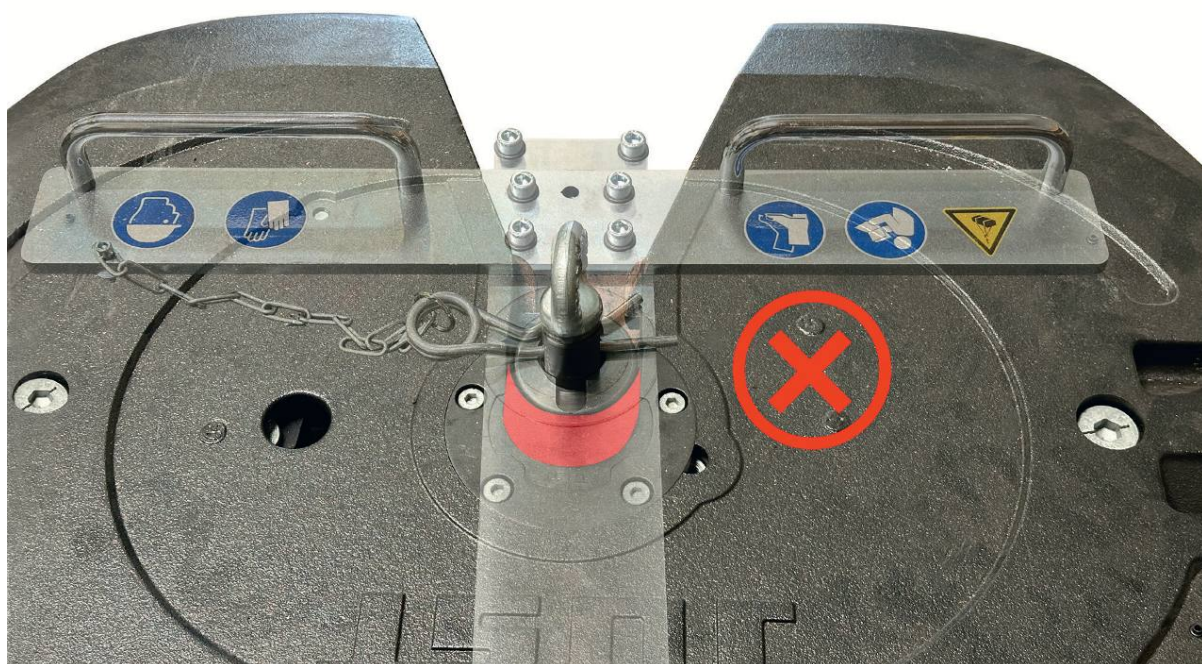
7. Wählen Sie nun einen geeigneten Aufnahmezapfen (Pos. 12) für die zu demontierende Sattelplatte aus. Schieben Sie den Aufnahmezapfen (Pos. 12) von unten durch die Haupttraverse (Pos. 16) und sichern Sie diesen mit Hilfe des Federsteckers (Pos. 9).

Pos.	Bezeichnung	Abbildung
1	4x Zylinderschraube M10x40 8.8	
2	10x Ø 10 Unterlegscheibe	
3	4x selbstsichernde Sechskantmutter M10	
4	1x Rundstahlkette Länge ca. 330 mm	
5	1x Schlüsselring Di= 31 mm	
6	7x Zylinderschraube M6x25 8.8	
7	10x Ø 6,4 Unterlegscheibe	
8	3x selbstsichernde Sechskantmutter M6	
9	1x Federstecker GN 11024-ST-7-D	
10	2x Zylinderschraube M10x25 8.8	
11	Bügelgriff	
12	Aufnahmezapfen	
13	Verdrehsicherung	
14	Sicherungsbolzen	
15	Sperrplättchen	
16	Haupttraverse	
17	Quertraverse	



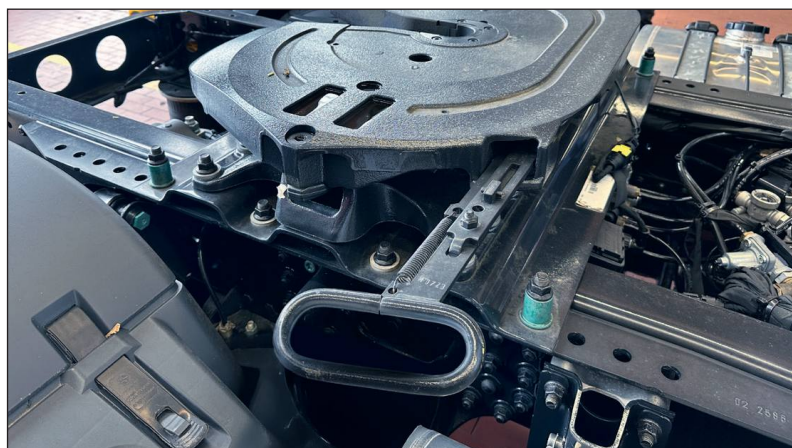
 **Anwendungsbeispiel:** Aufnahmezapfen muss trotz Rastung in der richtigen Position sitzen und richtig eingerastet sein.

 **Anwendungsbeispiel:** Verwenden Sie stets den richtigen Bolzen für die entsprechende Sattelplatte. Hier ein Beispiel unseres Bolzens HAZET Artikelnummer 4972-5 3,5\"/>

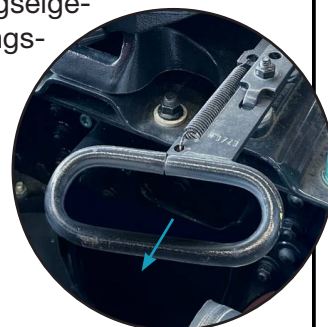


Einbau der Hebehilfe

Verriegelung der Sattelplatte entriegeln



1. Vollständiges Entriegeln der sattelkupplungs-eigenen Sicherungsverriegelung.



Mit Schwung die Hebehilfe einführen



2. Hebehilfe 4972-5 mit dem Aufnahmezapfen in die Sattelkupplung schieben/stoßen

ACHTUNG!

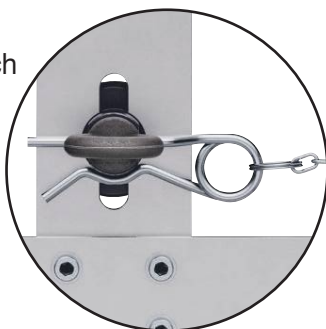
Achten Sie darauf das der Federstecker mit der Biegung nach oben eingesetzt wird um ein Verspannen zu vermeiden! Federstecker nach einem Austausch des Aufnahmezapfens in die vorgesehene Bohrung stecken.

3. Lösen der umliegenden Verschraubungen der Sattelkupplung

Verwendung des korrekten Kuppelungszapfens entsprechend der vorliegenden Sattelkupplung (2" Aufnahmezapfen oder 3,5" Aufnahmezapfen).

ACHTUNG!

Federstecker nach einem Austausch des Aufnahmezapfens in die vorgesehene Bohrung stecken.



ACHTUNG!

Verdrehsicherung verhindert ein schräges einschieben der Hebehilfe.

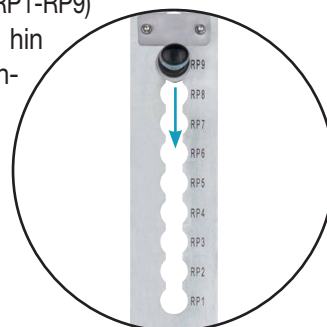
4. Sicherungskupplung der Sattelplatte muss ordnungsgemäß einrasten.



Verschieben des Bolzens innerhalb der Rastpunkte (RP1 - RP9)



5. Sicherungsbolzen zu dem nächstmöglichen Rastpunkt (RP1-RP9) zur Sattelplatte hin bewegen und einrasten lassen.



Einhängen des Hebemittels



6. Mit Hilfe der Ringschraube am Aufnahmezapfen, mit einem geeigneten Hebemittel verbinden (z.B. Hallenkran).



Hinweis:

Die Haltegriffe der Hebehilfe für Sattelplatten sind nicht zum einhängen von Ketten, Seilen, Gurten oder zum einführen von Staplerzinken gedacht!

Hebevorgang



7. Hebevorgang mittels Hebemittel mit langsamen Vorschub beginnen.

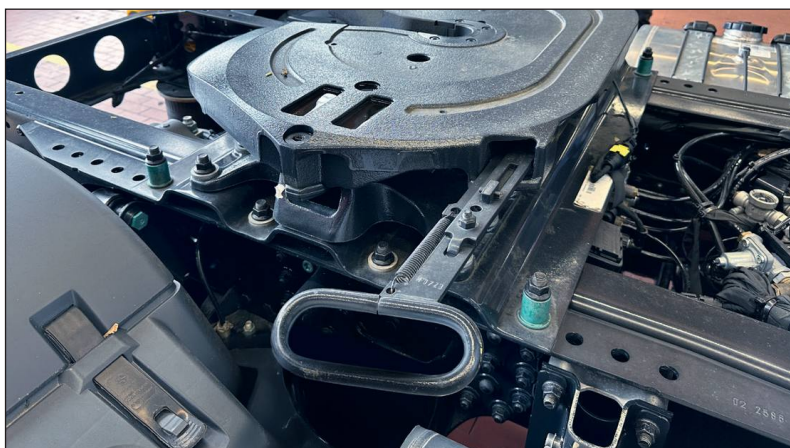


Störungsbeseitigung:

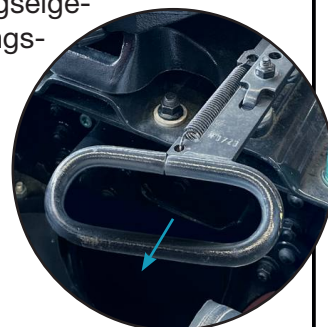
Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Hebehilfe für Sattelplatten lässt sich nicht in die Sattelplatte einführen.	Verriegelung der Sattelplatte ist nicht- oder nicht vollständig entriegelt.	Kontrolle der Verriegelung der Sattelplatte auf vollständige Entriegelung.

Ausbau der Hebehilfe

Verriegelung der Sattelplatte entriegeln



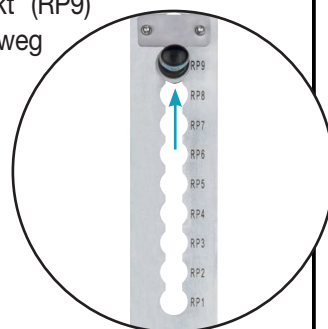
1. Vollständiges Entriegeln der sattelkupplungs-eigenen Sicherungsverriegelung.



Verschieben des Bolzens in den äußersten Rastpunkt (RP9)



2. Sicherungsbolzen zu dem entferntesten Rastpunkt (RP9) von Sattelplatte weg bewegen.



Mit Schwung die Hebehilfe entnehmen



3. Hebehilfe 4972-5 mit dem Aufnahmezapfen aus der Sattelkupplung schieben/stoßen



Störungsbeseitigung:

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Hebehilfe für Sattelplatten lässt sich nicht entnehmen.	Verriegelung der Sattelplatte ist nicht- oder nicht vollständig entriegelt.	Kontrolle der Verriegelung der Sattelplatte auf vollständige Entriegelung.

Intended use

The lifting aid for fifth wheel plate 4972-5 is designed exclusively for the safe installation, removal and transport of fifth wheel plates in the commercial vehicle sector. The lifting aid for fifth wheel plates 4972-5 is only intended for use as a fully assembled unit. Any other use shall be deemed improper use.



Safety advice

- Before each use, check that the lifting aid for fifth wheel plates is complete and undamaged. Do not use the lifting aid for fifth wheel plates if you notice damaged or missing components.
- When using the lifting aid for fifth wheel plates, always ensure that you are at an adequate safety distance from the suspended load (arm's length)!
- Ensure that the load is transported in as level a position as possible.
- Use the lifting aid for fifth wheel plates within the operating and storage temperature range. Do not use in areas where salt or acid is present.
- Only ever use the lifting aid for fifth wheel plates for installing, transporting or removing a single fifth wheel plate. The design of the lifting aid for fifth wheel plates is not intended for the installation, transportation or removal of multiple fifth wheel plates at the same time.
- Before each use, make sure that the eye bolt is firmly seated. The eye bolt must not be rotatable.
- Before each use, make sure that the bolt is not rotatable.

Technical data:

- Load capacity/nominal load 330 kg (2 times the nominal load against deformation/3 times the nominal load against breakage)
- Operating temperature range $-20^{\circ} + 50^{\circ}$
- Lifting cycles max. 16,000

Storage:

- Store the lifting aid for fifth wheel plates horizontally on a pallet to prevent it from slipping or tipping over unintentionally.
- Storage temperature range - Operating temperature range $-20^{\circ} + 50^{\circ}$

Maintenance instructions:

- The maintenance intervals must be adapted to reflect experience, country-specific directives and industry standards.

Explanation of symbols

ATTENTION: Pay strict attention to these symbols!

READ THE OPERATING INSTRUCTIONS!



The owner of this tool is obliged to observe the operating instructions and instruct any users of this tool according to the operating instructions.



Wear head protection



Wear safety gloves



Wear foot protection



*Warning!
Suspended loads*

NOTE!



This symbol indicates advice that is helpful when using the tool.

WARNING!



This symbol indicates important descriptions, dangerous conditions, safety risks and safety advice.

CAUTION!



This symbol indicates advice which, if disregarded, results in damage, malfunction and/or functional failure of the tool.

QUALIFIED PERSONNEL!



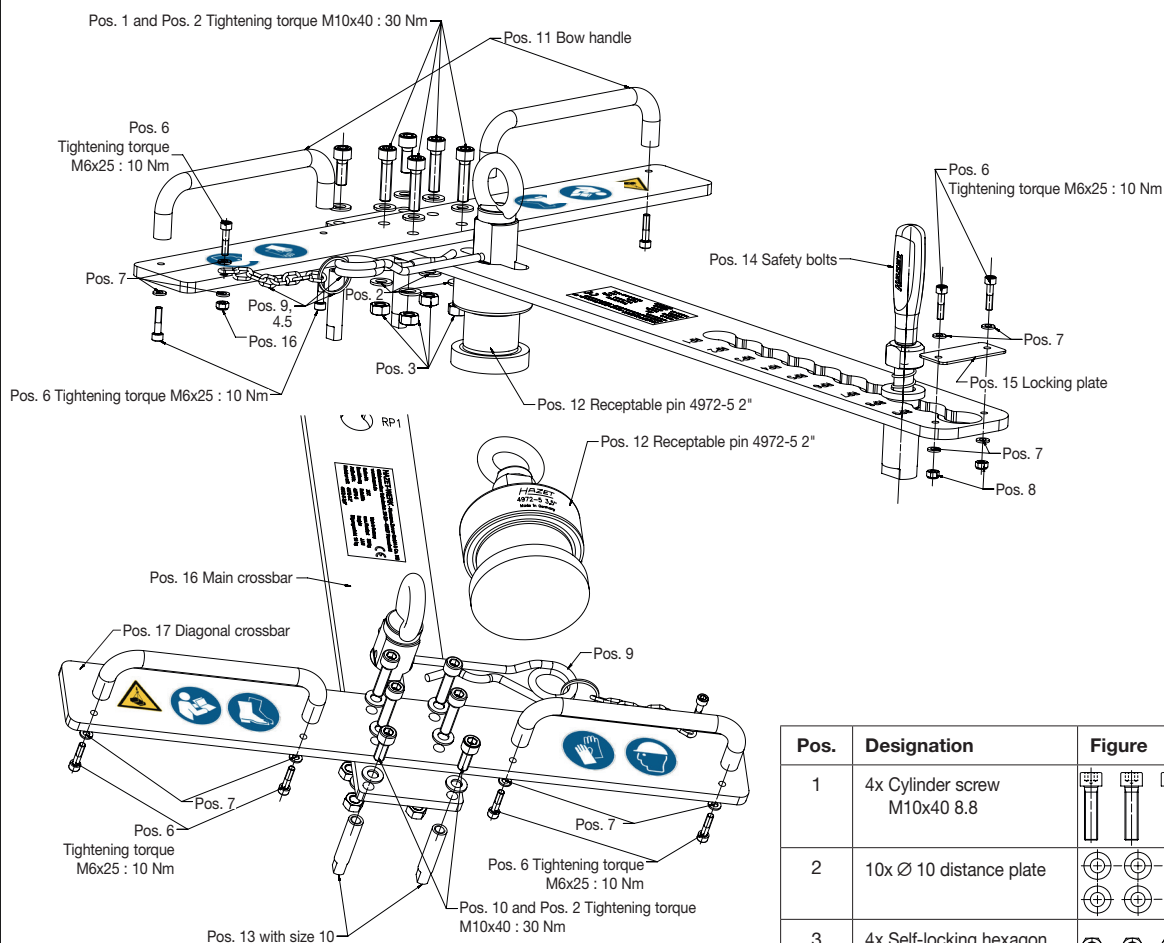
The tool may be used by qualified personnel only. Handling by non-qualified persons may lead to injuries to persons or damage to the tool or the workpiece.



Adjustments to the tool are not permitted!

Lifting aid, 4972-5

 **Note:** the use of the receptacle pin alone is not considered proper use



Installation instructions:

1. Connect both crossbars (Pos. 16 and Pos. 17) using the 4 cylinder screws (Pos. 1), 8 distance plates (Pos. 2) and the 4 hexagon nuts (Pos. 3) with the specified tightening torque of 30 Nm.

2. Connect both pins of the anti-rotation device (Pos. 13) using both cylinder screws (Pos. 10) and two distance plates (Pos. 2) with the specified tightening torque of 30 Nm.

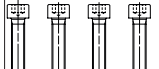
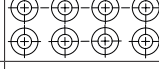
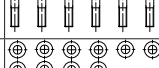
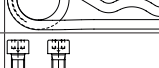
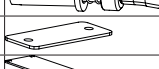
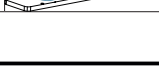
3. Connect both bow handles (Pos. 11) using the 4 cylinder screws (Pos. 6) and 4 distance plates (Pos. 7) with the specified tightening torque of 10 Nm.

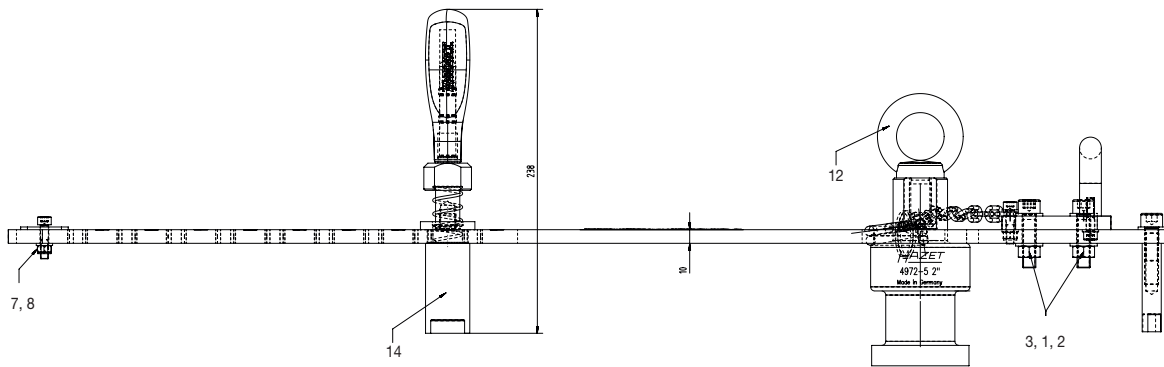
4. Guide the safety bolts (Pos. 14) through the outermost hole with the increased diameter against the spring force into the crossbar and slide it into detent point 9.

5. Mount the locking plate (Pos. 15) using both cylinder head bolts (Pos. 6), the 4 distance plates (Pos. 7) and both hexagon nuts (Pos. 8) with the specified tightening torque of 10 Nm.

6. Mount the steel chain (Pos. 4) using the cylinder head bolt (Pos. 6), the distance plates (Pos. 7) and the hexagon nut (Pos. 8) with the specified torque of 10 Nm. Then, connect the spring locking pin (Pos. 9) with the key ring (Pos. 5) and the steel chain (Pos. 4).

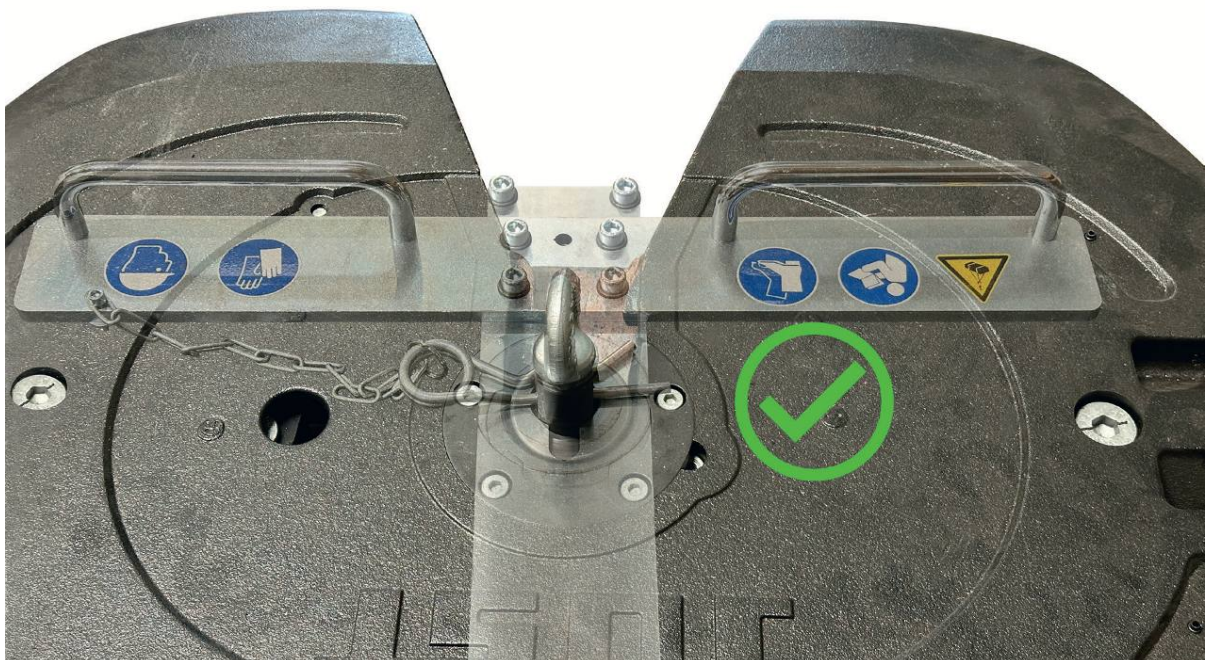
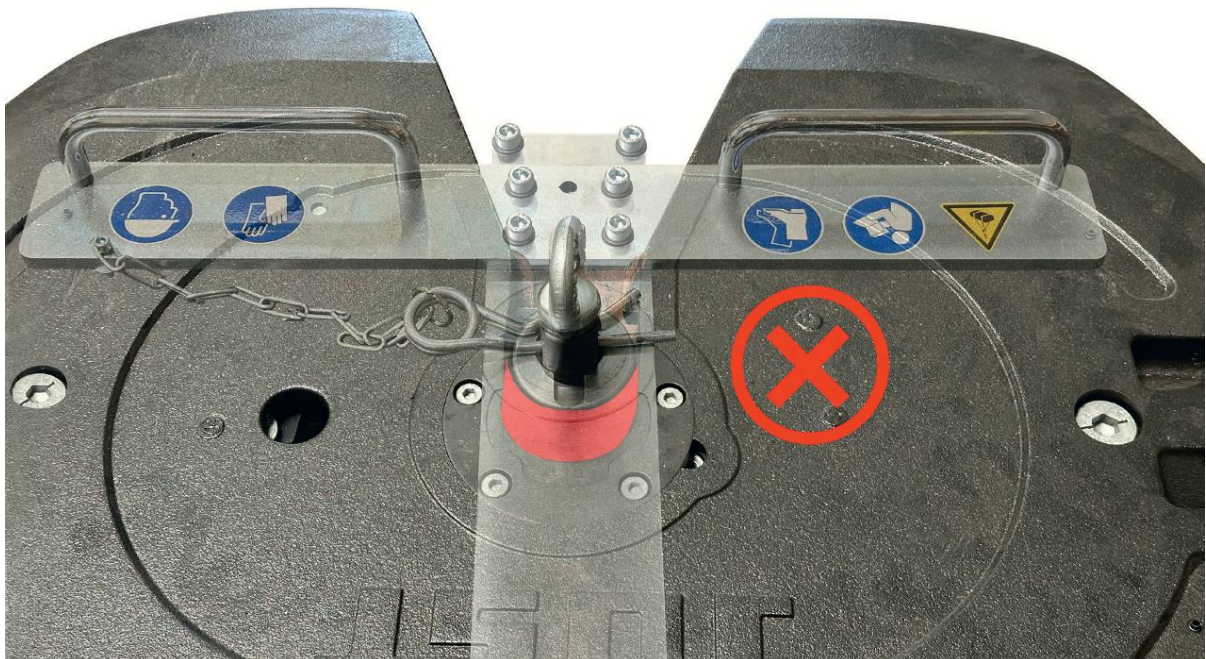
7. Select a suitable receptable pin (Pos. 12) for the fifth wheel plate that is to be removed. Slide the receptable pin (Pos. 12) through the main crossbar (Pos. 16) from below and secure it using the spring locking pin (Pos. 9).

Pos.	Designation	Figure
1	4x Cylinder screw M10x40 8.8	
2	10x Ø 10 distance plate	
3	4x Self-locking hexagon nut M10	
4	1x Steel chain length approx. 330 mm	
5	1x Key ring Di= 31 mm	
6	7x Cylinder screw M6x25 8.8	
7	10x Ø 6.4 distance plate	
8	3x Self-locking hexagon nut M6	
9	1x Spring locking pin GN 11024-ST-7-D	
10	2x Cylinder screw M10x25 8.8	
11	Bow handle	
12	Receptable pin	
13	Anti-rotation device	
14	Safety bolt	
15	Locking plate	
16	Main crossbar	
17	Diagonal crossbar	



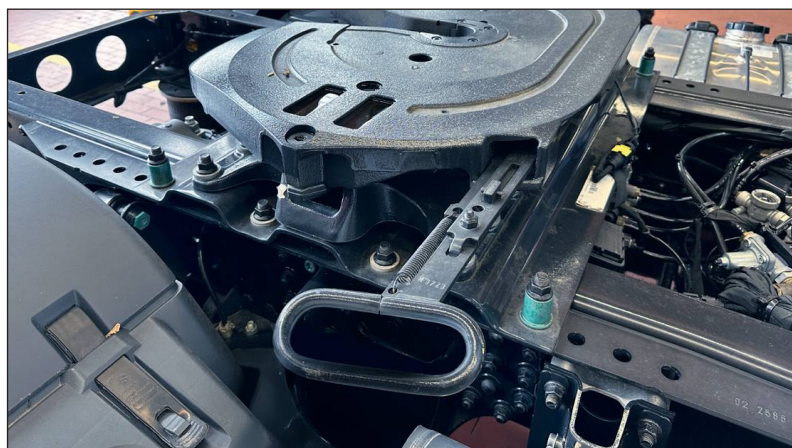
 **Application example:** despite the detent mechanism, the receptacle pin must be in the correct position and be properly engaged.

 **Application example:** always use the correct bolt for the corresponding fifth wheel plate. Here is an example of our bolt HAZET article number 4972-5, 3.5\" in combination with a Jost fifth wheel plate with the number JSK38/JSK 50.



Installation of the lifting aid

Unlocking the fifth wheel plate lock



1. Complete unlocking of the fifth wheel coupling's own safety lock.



Insert the fifth wheel plate with momentum



2. Slide/push lifting aid 4972-5 into the fifth wheel coupling with the receptable pin

ATTENTION!

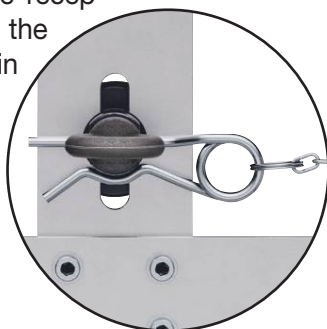
Ensure that the spring locking is inserted with the bend facing upwards to avoid warping! After replacing the receptable pin, insert the spring locking pin into the intended borehole.

3. Loosen the surrounding bolts of the fifth wheel coupling

Use the correct coupling pin for the fifth wheel coupling at hand (2" or 3.5" receptable pin).

ATTENTION!

After replacing the receptable pin, insert the spring locking pin into the intended borehole.



ATTENTION!

The anti-rotation device prevents the lifting aid from being inserted at an angle.

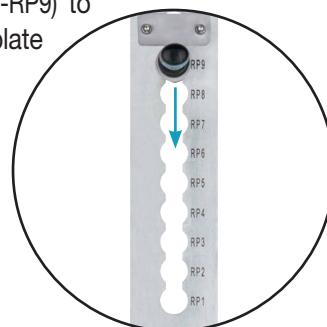
4. Safety coupling of the fifth wheel plate must engage properly.



Moving the bolt within the detent point (RP1 - RP9)



5. Move the safety bolt to the closest detent point (RP1-RP9) to the fifth wheel plate and engage.



Attaching the lifting device



6. Using the eye bolt on the receptacle pin, connect it to a suitable lifting device (e.g. indoor crane).



Note:

The handles of the lifting aid for fifth wheel plates are not designed for hanging chains, ropes, belts or for inserting forklift prongs!

Lifting process



7. Start lifting process using a lifting device with slow advance.

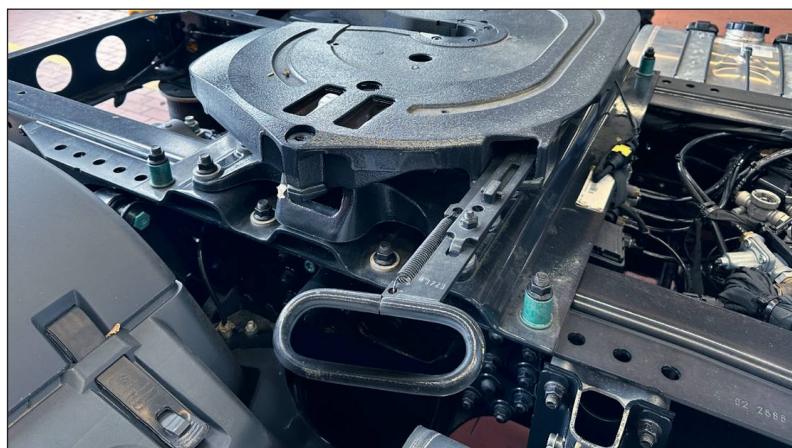


Fault rectification:

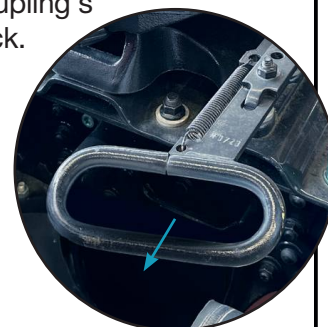
Malfunction	Possible cause	Solution
Lifting aid for fifth wheel plates cannot be inserted into the fifth wheel plate.	The lock of the fifth wheel plate is not, or is not fully, unlocked.	Check the lock of the fifth wheel plate has been fully unlocked.

Removal of the lifting aid

Unlocking the fifth wheel plate lock



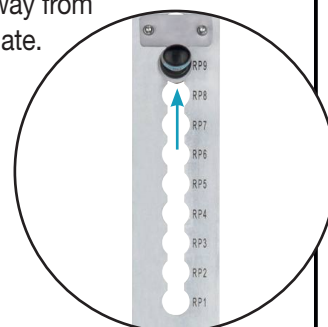
1. Complete unlocking of the fifth wheel coupling's own safety lock.



Moving the bolt to the outermost detent point (RP9)



2. Move the safety bolt to detent point (RP9) furthest away from the fifth wheel plate.



Remove the fifth wheel plate with momentum.



3. Slide/push lifting aid 4972-5 out of the fifth wheel coupling with the receptacle pin



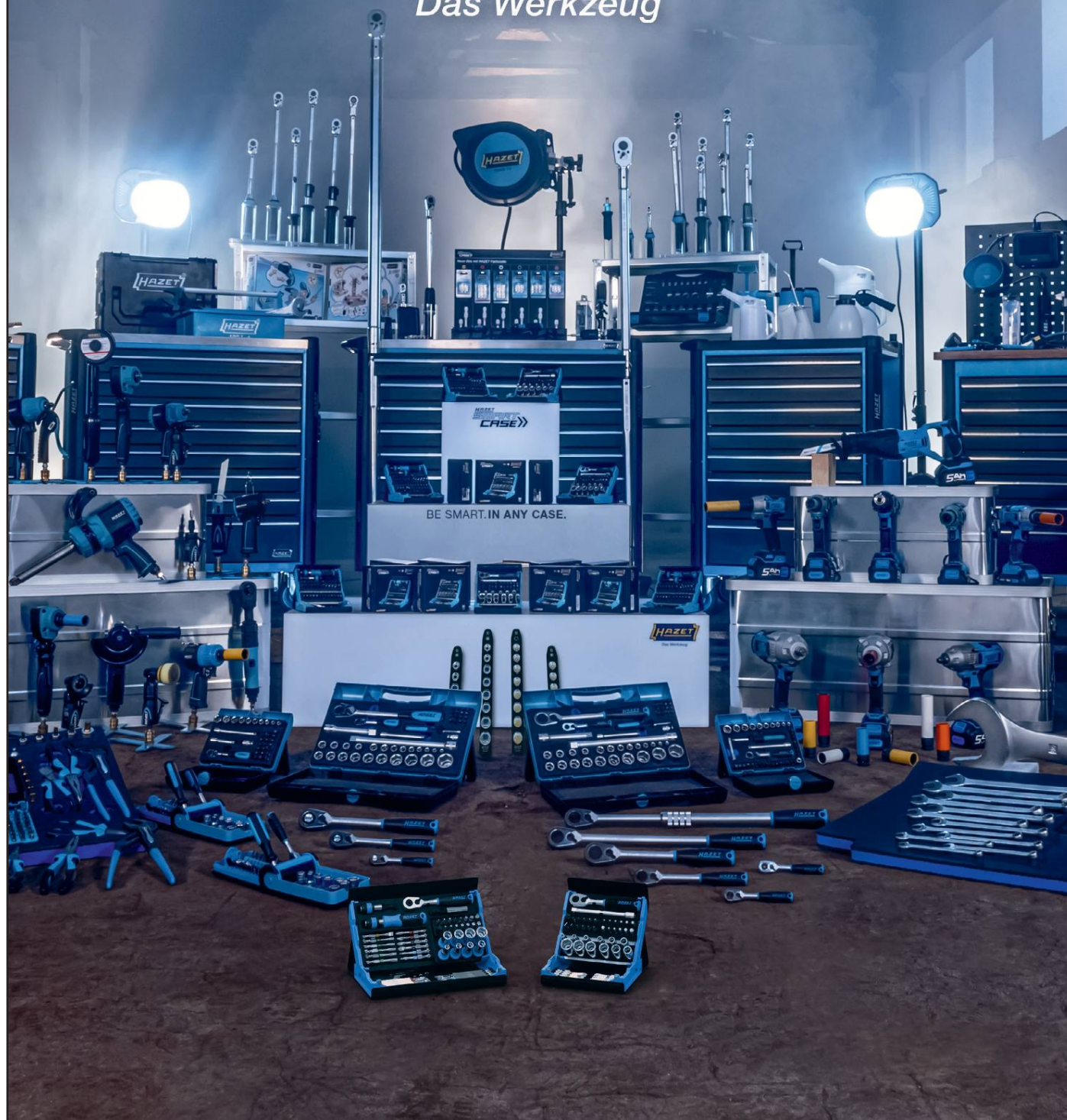
Fault rectification:

Malfunction	Possible cause	Solution
Lifting aid for fifth wheel plates cannot be removed.	The lock of the fifth wheel plate is not, or is not fully, unlocked.	Check the lock of the fifth wheel plate has been fully unlocked.

Lined area for notes or text.



Das Werkzeug



HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG

🏠 Güldenwerther Bahnhofstrasse 25-29 · 42857 Remscheid · GERMANY

☎ +49 (0) 21 91 / 7 92-0 · www.hazet.de · ✉ info@hazet.de